

PRESSEMITTEILUNG

Medieninformation frei zur Veröffentlichung. Belegexemplar erbeten.

Bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung von Windenergieanlagen:

Dark Sky und Becker Avionics bringen gemeinsame Transponderlösung auf den Markt

Neubrandenburg / Rheinmünster, 17. März 2020. Durch die Verabschiedung der Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift für die Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen (AVV) durch Bundesrat und Bundeskabinett zum März 2020 haben sich transponderbasierte Systeme für die bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung (BNK) neben Primärradarsystemen etabliert. Die lange erwartete AVV-Novelle schafft nun endlich Klarheit und Planungssicherheit bei den Anlagenbetreibern und Anbietern von BNK-Lösungen. Diese wurden im EEG bereits 2018 verpflichtend eingeführt. Hintergrund der bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung bei Windenergieanlagen und anderen Luftfahrthindernissen ist, die dauernde nächtliche Beleuchtung auszuschalten und nur im Bedarfsfall bei einem sich nähernden Flugobjekt zu aktivieren. Dies bringt eine deutlich steigende Akzeptanz für Windenergieprojekte bei Bürgern und Kommunen mit sich und trägt damit dazu bei, den Anteil Erneuerbarer Energien an der Gesamtstromproduktion in Deutschland weiter zu erhöhen.

Die Dark Sky GmbH aus Neubrandenburg hat 2015 unter dem Namen airspex das erste deutsche BNK-Projekt in Betrieb genommen und sich dabei bereits frühzeitig mit Primärradarsystemen beschäftigt. »Diese Technologie hat es uns ermöglicht, verlässliche Ergebnisse zu erzielen und uns im Bereich BNK einen Namen zu machen. Nun wurden die Anforderungen an die Erfassungstechnik in der neuen Verwaltungsvorschrift auch für transponderbasierte Systeme ermöglicht und wir gehen davon aus, dass voraussichtlich aus technischen Gesichtspunkten kaum noch Radarsysteme neu errichtet werden«, so Thomas Herrholz, Geschäftsführer von Dark Sky. »Daher freuen wir uns, mit Becker Avionics einen relevanten Partner im Bereich der Transpondertechnik gefunden zu haben, mit dem wir in Zukunft gemeinsam unsere BNK-Projekte weiter umsetzen werden.«

Die Becker Avionics GmbH ist bereits seit mehr als 60 Jahren erfolgreich im Bereich Fluginstrumente und Avionik-Systeme aktiv. Das Unternehmen ging aus dem deutschen Autoradio- und Navigationssysteme-Hersteller Becker hervor. Die Produkte von Becker Avionics werden in der Luftfahrt sowohl in privaten Kleinflugzeugen sowie in der kommerziellen und nichtzivilen Luftfahrt eingesetzt. Als kreativer Innovator mit Sinn für Nachhaltigkeit werden am Firmensitz im baden-württembergischen Rheinmünster stetig neue Projektideen und Lösungsansätze entwickelt. Mit der vereinbarten Zusammenarbeit von Dark Sky und Becker Avionics wurde eine Partnerschaft zum Einsatz von Transponderlösungen im Bereich bedarfsgerechter Nachtkennzeichnung gefunden: »Gemeinsam mit Dark Sky haben wir unseren luftfahrtzugelassenen Transponderempfänger individuell auf die Anforderungen der neuen Allgemeinen Verwaltungsvorschrift angepasst. Mit den eingebrachten Erfahrungen aus Radarprojekten wird das Gesamtsystem perfekt auf den spezifischen Anwendungsfall im Windpark abgestimmt. Wir werden neben den BNK-Systemen intensiv nach weiteren Themenfeldern für eine Zusammenarbeit suchen«, so Hans Joachim Venrath, CEO bei Becker Avionics.

PRESSEMITTEILUNG

Medieninformation frei zur Veröffentlichung. Belegexemplar erbeten.

Die beiden Unternehmen haben eine Vereinbarung über Ihre Zusammenarbeit unterzeichnet und werden mit dem gemeinsamen Produkt in Kürze die Baumusterprüfung beginnen, die für alle neuen transponderbasierten Systeme vorgeschrieben ist. Durch die derzeitige, knappe Fristsetzung für eine umfassende BNK-Nachrüstung von ca. 18.000 Windenergieanlagen in Deutschland hat es bei der Produktentwicklung für Dark Sky und Becker Avionics eine besondere Rolle gespielt, wie schnell sich die Systeme in der Fläche installieren lassen. Gemäß EEG besteht für den Erhalt der Marktprämie eine Pflicht zur bedarfsgesteuerten Nachkennzeichnung - auch für Bestandsanlagen. Die Frist zur Nachrüstung endet derzeit am 30.06.2021.

Erfahren Sie mehr über die Lösungskompetenz von Dark Sky in einer Reihe von interaktiven Webinaren zum Thema »BNK 2.0«:

- Dienstag, den 17.03.2020 von 10:30 Uhr - 11:30 Uhr
- Donnerstag, den 19.03.2020 von 13:00 Uhr - 14:00 Uhr
- Montag, den 23.03.2020 von 15:00 Uhr - 16:00 Uhr

Thomas Herrholz wird die überarbeiteten Regelungen der AVV vorstellen, den erweiterten Signalbereitstellungsvertrag erläutern und die Strategie des BNK-Anbieters bis zum Fristablauf darstellen. Herrholz sieht sich gut vorbereitet: »Wir werden die Kapazitäten bereitstellen, um einen großen Anteil der auszurüstenden Windenergieanlagen fristgemäß zu ertüchtigen«.

Weitere Informationen zu Dark Sky und den Webinar-Terminen sowie dem Registrierungs-Link (kostenfrei) finden Sie auf der Webseite des Unternehmens:

<http://www.dark-sky.com>

Unternehmen

Dark Sky GmbH

BNK-Spezialist

Geschäftsführer Thomas Herrholz

eMail: the@dark-sky.com

Telefon: 0395 766 580 80

Pressekontakt

CYIMAGE MEDIA UG / Berlin

Agentur für Medienberatung, PR & Öffentlichkeitsarbeit

Geschäftsführer Christian Heep

christian.heep@cymage.com